



seresto®

Dauerhafte Wirksamkeit
durch kontrollierte Wirkstoff-Abgabe
bis zu **8 Monate lang**



gegen Zecken, Flöhe und Haarlinge
repellierend* und abtötend

*genaue Spezifikation siehe Pflichttext

Zecken: Vielfältig und weitverbreitet

Weltweit gibt es ca. 800 verschiedene Zeckenarten. Allein in Deutschland leben 19 Arten, die 2 wichtigsten sind der Holzbock (*Ixodes ricinus*) und die Auwaldzecke (*Dermacentor reticulatus*). Für Hunde, die auf Reisen ins Mittelmeergebiet mitgenommen werden, spielt die Braune Hundezecke (*Rhipicephalus sanguineus*) eine wichtige Rolle.



Holzbock
(*Ixodes ricinus*)



Auwaldzecke
(*Dermacentor reticulatus*)



Braune Hundezecke
(*Rhipicephalus sanguineus*)



Holzbock und Auwaldzecke können sich nur im Freien entwickeln. Die Braune Hundezecke dagegen auch in Wohnungen und Stallungen.

Für kleine
Hunde.



Für große
Hunde.



Einheimisch auf unseren Wiesen



Der **Holzbock** ist etwa 2 bis 4 mm groß und kommt fast überall in Europa vor. In Deutschland ist der Holzbock als häufigste Zeckenart flächendeckend zu finden.

Die **Braune Hundezecke** (2 bis 4 mm groß) liegt vor allem in südlichen Mittelmeerländern auf der Lauer. Im Gegensatz zu Holzbock und Auwaldzecke, die auch andere Tierarten als Wirte nutzen, befällt sie in der Regel den Hund, nur in Einzelfällen auch den Menschen.

Das Verbreitungsgebiet der **Auwaldzecke** ist längst nicht mehr auf Frankreich und südeuropäische Mittelmeerländer beschränkt. Die Auwaldzecke kommt heute auch vermehrt in Deutschland (v. a. Ost- und Süddeutschland) vor. Sie ist mit bis zu 6 mm Länge relativ groß und zudem auffällig marmoriert.

seresto[®]

Seresto® wirkt schnell und lang anhaltend:

Zecken



Flöhe



Larven



Haarlinge



- Bis zu **8 Monate** Wirksamkeit
- Keine monatliche Anwendung nötig
- Niedrig dosierte Wirkstoffe
- Repelliert und tötet Zecken ab
- Wirkt zusätzlich abtötend bei Flöhen und Haarlingen
- Geruchsneutral
- Wasserbeständig
- In unauffälligem Grau
- Indirekter Schutz gegen Zecken-übertragene Krankheitserreger



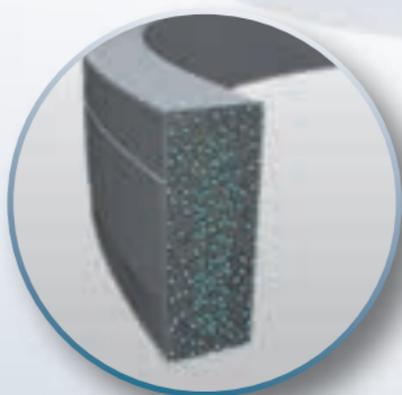


**8 Monate
wirksam und
geruchsneutral.**

seresto®

Besonderheiten auf einen Blick

Der Sicherheits-Verschluss:
Hier **löst sich** das Band bei
mittlerer Krafteinwirkung.



Die Polymermatrix –
Träger der Wirkstoffe.

* Beim Halsband für kleine Hunde.

Hochwertige
Aufbewahrungsdose,
vollständig recycelbar.



Der Sicherheits-Verschluss:
Hier **reißt** das Band bei
stärkerer Krafteinwirkung.*

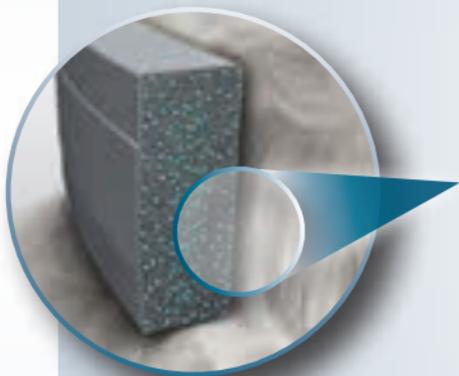
Seresto® bietet bei
Hunden bis zu 8 Monate
anhaltende Wirksamkeit
gegen Zecken, Flöhe
und Haarlinge.

seresto®

So funktioniert die Freisetzung der Wirkstoffe

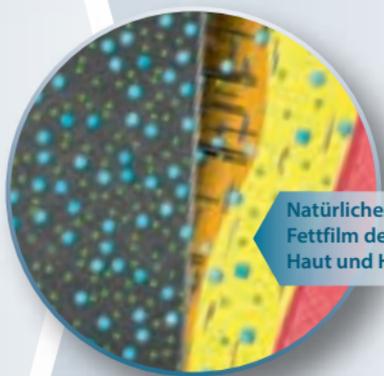
1

Die beiden Wirkstoffe **Imidacloprid** und **Flumethrin** sind in die Polymermatrix des Halsbandes eingelagert.



2

Die beiden Wirkstoffe werden in geringen Mengen vom Halsband an den natürlichen Fettfilm der Haut und Haare abgegeben.



Natürlicher
Fettfilm der
Haut und Haare



3

Die beiden Wirkstoffe verteilen sich über die gesamte Hautoberfläche des Tieres und bieten eine lang anhaltende Wirksamkeit gegen Zecken, Flöhe und Haarlinge.



Die Freisetzung konstant niedriger Wirkstoffmengen trägt zu einer hohen Anwendungssicherheit bei.

seresto®

Der Entwicklungszyklus des Flohs

- Hunde stecken sich leicht mit Flöhen über die Außenwelt und über Kontakttiere an.
- Haben sich die Flöhe im Haushalt erst einmal eingenistet, ist eine wirksame Bekämpfung aufwendig.
- Daher ist es wichtig, bereits vorbeugend mit einem wirksamen Produkt gegen erwachsene Flöhe und deren Entwicklungsstadien zu behandeln.

Der Floh kann in diesem Kokon mehr als ein halbes Jahr überdauern, bis er schließlich schlüpft.

Aus den Floheiern schlüpfen Larven. Diese beginnen Flohkot und anderes organisches Material zu fressen. Später verpuppen sie sich in einem Kokon.



FLOHPUPPE

STOP

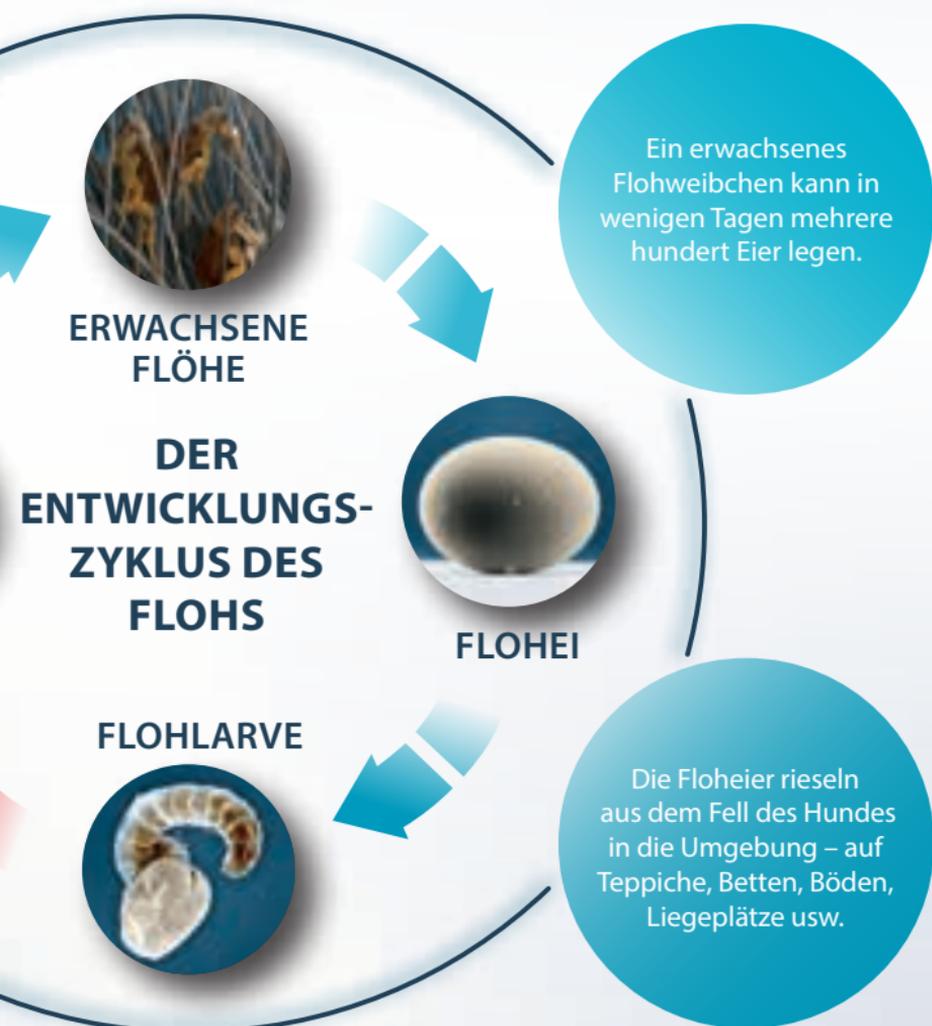
Nicht vergessen!

Bolfo® Umgebungsbehandlung

Um eine unkontrollierte Ausbreitung zu vermeiden, muss der Zyklus vor dem Puppenstadium unterbrochen sein.

* in der unmittelbaren Umgebung des behandelten Hundes.

Seresto® tötet
Flöhe ab und
verhindert die
Entwicklung von
Flohlarven.*



seresto®

Der Zeckenstich

1

Eine mit Erregern infizierte Zecke sucht zunächst eine geeignete Hautstelle beim Hund auf. Sie bohrt im Anschluss ihren Stechrüssel durch die Haut und ritzt dabei Blutgefäße an, dadurch entsteht eine kleine Einblutung.



2

Damit das Blut nicht gerinnen kann, injiziert die Zecke zusammen mit ihrem Speichel gerinnungshemmende Substanzen in den Stichkanal. Nun kann die Zecke ungehindert Blut saugen.



Seresto®

bietet indirekten
Schutz gegen
bestimmte
Zecken-übertragene
Krankheitserreger



Seresto® hat
eine repellierende
Wirkung gegen
Zecken.

•
Zecken findet man im Grünen
beinahe überall, z. B. auf Wiesen,
in Parks oder im Wald.

•
Der Hund bekommt
Zecken, indem er durch die
Vegetation streift.

•
Zecken können zwar
tagelang Blut saugen –
einige Krankheitserreger
werden jedoch bereits
nach wenigen
Stunden übertragen.

3

Der injizierte Zeckenspeichel kann
schädliche Erreger wie Anaplas-
men, Ehrlichien oder auch Babesien
enthalten, die bei Übertragung
schwerwiegende Erkrankungen
auslösen können.

seresto®

Zecken und Flöhe können erreger übertragen

Sowohl Stiche von Zecken als auch von Flöhen können schwerwiegende, z. T. sogar tödlich verlaufende Krankheiten auslösen. In ihrem Speichel können Zecken gefährliche Krankheitserreger enthalten, die beim Blutsaugen auf das Opfer übertragen werden – darunter die Erreger der Lyme-Borreliose, der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), der Ehrlichiose und der Babesiose. Insbesondere Hunde sind gefährdet.

Die **Lyme-Borreliose** wird durch Bakterien verursacht. Durch sie entstehen schmerzhafte Gelenkentzündungen und Lahmheiten. Übertragen werden die Erreger durch den Holzbock. Sowohl der Hund als auch der Mensch sind gefährdet.



Die **Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)** wird durch Viren ausgelöst, die vom Holzbock auf den Menschen übertragen werden. Bewegungsstörungen und Zuckungen bis hin zu Krampfanfällen sind die gefürchteten Folgen.

Die FSME ist eine häufige, durch Zecken übertragene Erkrankung beim Menschen.

Grenzüberschreitende Risiken



Die **Ehrlichiose** ist eine häufige Erkrankung bei Hunden, die aus dem Mittelmeerraum stammen. Aber auch Hunde, die sich im Urlaub dort aufgehalten haben, können erkranken. Die In-

fektion mit Bakterien führt zu Fieber und unspezifischen Symptomen. Überträger der Krankheitserreger ist die Braune Hundezecke, die v. a. im südlichen Europa auf der Lauer liegt, aber bisweilen auch nach Deutschland eingeschleppt wird.

Ein Schutz des Vierbeiners gegen Zecken ist besonders wichtig, um von Zecken übertragene Krankheiten vorzubeugen.

gefährliche Krankheits-



Die **Babesiose** (landläufig auch als Hundemalaria bezeichnet) kann zu einer starken Anämie (Blutarmut) führen. Ursache sind kleinste Organismen, die nur aus einer Zelle bestehen (Babesien). Sie werden durch die Auwaldzecke übertragen, eine relativ große Zecke, die längst nicht mehr ausschließlich in Mittelmeerländern zu finden, sondern mittlerweile auch in Deutschland auf dem Vormarsch ist und in bestimmten Regionen sogar häufiger vorkommt als der Holzbock.

Ein **Flohbefall** kann zur sogenannten **Flohspeichel-Allergie-Dermatitis** (FAD) führen. Sie ist eine sehr häufige Allergie bei unseren Haustieren. Darüber hinaus ist die verletzte Haut eine ideale Eintrittspforte für Bakterien.

Auch der Mensch ist gefährdet

Flöhe können Bakterien, sogenannte Bartonellen, auf die Katze übertragen. Gelangen die Bakterien beim Beißen oder Kratzen in den Organismus des Menschen, können sie zur Katzenkratzkrankheit, die sogenannte Bartonellose, führen. Biss und Kratzverletzungen sollten daher möglichst sofort gereinigt und desinfiziert werden.

Haarlinge sind, wie auch Flöhe, mögliche Überträger des **Gurkenkernbandwurmes**.

Seresto® repelliert und tötet Zecken ab.

Der abgewehrte Parasit wird daran gehindert, zu stechen und Blut zu saugen.

Seresto® bietet indirekten Schutz gegen bestimmte Zecken-übertragene Krankheitserreger



seresto®

2-Stufen-Sicherheits- Verschluss

Der 2-Stufen-
Sicherheits-Verschluss
ist bei Halsbändern von
Bayer bereits seit
10 Jahren erprobt
und bewährt.



Das Halsband verfügt über ein spezielles Sicherheitssystem mit zwei Stufen:



Erste Sicherheitsstufe:

Bei mittlerer, der Kraft eines Hundes angepasstem Zug weitet sich das Band.



Zweite Sicherheitsstufe*:

Eine Sollbruchstelle gibt bei stärkerer Belastung nach und das Band reißt.

* Beim Halsband für kleine Hunde.



seresto®

So wird das Halsband richtig angelegt

- 1** Bitte entnehmen Sie das Halsband unmittelbar vor der Anwendung aus der Schutzhülle. Bitte entrollen Sie das Halsband und **stellen sicher, dass sich keine Reste der Plastikverbindungen mehr innen-seitig am Halsband befinden.**



- 2** Legen Sie das Band nun um den Hals des Tieres, **ohne es dabei zu fest zu ziehen.** Bitte ziehen Sie das überstehende Ende des Halsbandes durch die Laschen.



- 3** Es sollte möglich sein, **zwei Finger zwischen Halsband und Hals des Tieres zu legen.**



Das Halsband sollte regelmäßig auf korrekten Sitz überprüft werden und, wenn notwendig, die Passgenauigkeit, besonders bei schnell wachsenden jungen Hunden, angepasst werden.

4

Bitte schneiden Sie **überstehende** Längen von mehr als 2 cm ab (z. B. mit einer Schere).



5

Bitte legen sie das Halsband so an, **dass es nicht eigenständig vom Tier über seinen Kopf gezogen werden kann.**



seresto®

Seresto® 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg, Seresto® 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung (*Ctenocephalides felis*) und Vorbeugung (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) eines Flohbefalls mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Seresto kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiendermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*, *Dermacentor reticulatus*, sowie repellierende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus* mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel bietet indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Krankheitserreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko einer Babesiose und einer Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Behandlung gegen Haarlingsbefall (*Trichodectes canis*). Idealerweise sollte das Halsband vor Beginn der Floh- oder Zeckensaison angewendet werden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. **Apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber:** Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 08/2014

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.seresto.de



Stempel



Bayer HealthCare